



# NEWSLETTER 1/2020





## WILLKOMMENSGRUSS

Sehr geehrte Damen und Herren, Familien, Freunde und Unterstützer von GET racing,

Sie dürfen sich freuen, denn unser erster Newsletter dieses Jahres ist erneut bei Ihnen angekommen. Da es einige Neuigkeiten gibt, sind wir stolz, Ihnen diese verkünden zu können - fühlen Sie sich eingeladen, wie gewohnt Mitglieder kennenzulernen und den Fertigungsvorgang unter die Lupe zu nehmen. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, Ihnen unsere alltägliche Arbeit zu präsentieren, daher heißen wir Sie herzlich willkommen, sich ein Bild von uns machen.

Zur Freude befinden wir uns mitten in der Fertigungsphase. Das möchten wir gern mit Freunden des Vereins und unseren Förderern und Spendern teilen.

Allerdings ist uns bewusst, dass die Lage aufgrund der Beschränkungen des öffentlichen Lebens, beispielsweise durch die Schließung der Universitäten und einiger Unternehmen, noch sehr ungeklärt und die Zukunft ungewiss ist.

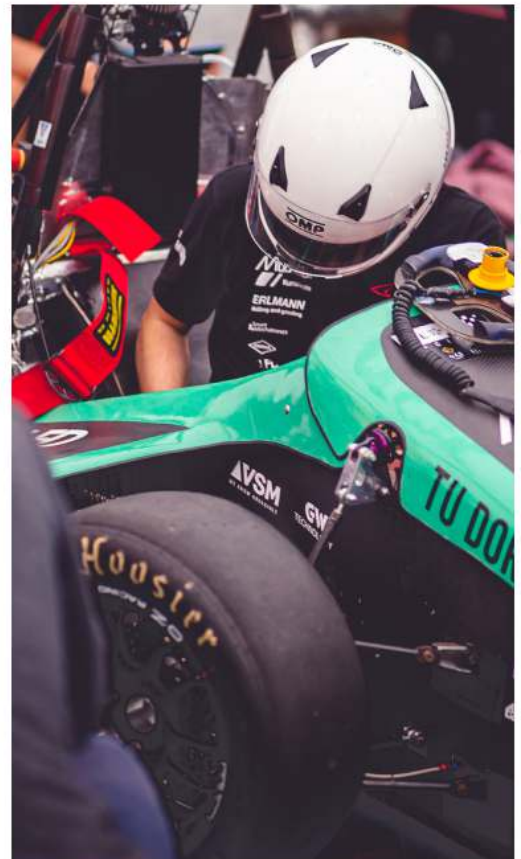
Wir stecken aber dennoch von zuhause aus unsere maximale Energie ins Projekt rein, die benötigt wird, um es am Laufen zu halten.

Dennoch möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und schätzen Ihre Hilfe und Mitarbeit in hohem Maße.

Den Unterteams von GET racing wünschen wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten wie diesen.

Zuletzt wünschen wir Ihnen viel Lesefreude und bleiben Sie gesund!

Ihr GET racing Team



<b>WILLKOMMENSGRUSS</b>	<b>02</b>
<b>03</b>	<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>
<b>UNTERTEAMS</b>	<b>04</b>
<b>07</b>	<b>ERFAHRUNGS- BERICHT</b>
<b>CAR CONNECTS</b>	<b>08</b>
<b>09</b>	<b>MITGLIEDER</b>
<b>FERTIGUNGSSTAND</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>SPONSOR:NEUHAUS</b>
<b>SPONSOREN</b>	<b>12</b>

# UNTERTEAMVORSTELLUNG

## Was zeichnet deinen Führungsstil aus?

Ich versuche, mein Unterteam mit Leidenschaft und Erfahrung voran zu bringen. Mir ist es wichtig, dass meine Teammitglieder ehrlich zu mir sind und auch mit Problemen zu mir kommen können, nur so können wir gemeinsam Lösungen finden. Doch auch ist es mir wichtig, dass die Arbeit im Team ernst genommen wird. Ich selber weiß ja, wie es damals war als Studentin der Wirtschaftswissenschaften, in das Team voller angehender Ingenieure zu kommen, und versuche daher, mein bislang errungenes Wissen über das Team, die Formula Student und den Wagen an die neuen Wiwis weiter zu geben. Denn gerade in Cost and Manufacturing ist es wichtig, dass man beide Seiten versteht, und so bringe ich auch den Maschinenbaustudierenden ein wenig Wirtschaftliches bei.



**COST & MANUFACTURING**  
ANDREA PAJOR

## Wie ist die Zusammenarbeit in deinem Unterteam?

Zu fünft sind wir eine sehr überschaubare Gruppe und da ist ein angenehmes Arbeitsklima umso wichtiger. Wir verstehen uns alle sehr gut untereinander und besonders gut finde ich, dass wir voneinander lernen und gemeinsam viel Neues erarbeiten. Jeder liefert seinen Beitrag im Team und trägt dazu bei, dass wir für die Events gut vorbereitet sein werden.

## Welche Aufgaben hat dein Unterteam?

Das Unterteam Cost and Manufacturing ist für die statische Disziplin "Cost and Manufacturing Event" zuständig. Dabei kann ein Team bis zu 100 Punkte bekommen, weswegen es gut vorbereitet werden sollte. Wir bereiten gemeinsam mit den Konstrukteuren die Bill of Material vor, eine Stückliste des ganzen Wagens. Auch die Kosten für die Herstellung müssen realitätsnah berechnet werden. Auf dem Event, wird dies dann vor Judges präsentiert. Auch den Cost Understanding Teil, wo es um Prototypenbau vs. Massenfertigung, Risikomanagement und Make-or-Buy Entscheidungen geht, bereitet das Team vor.

# UNTERTEAMVORSTELLUNG

## Was zeichnet deinen Führungsstil aus?

Bei uns, wie auch im Rest des Teams, wird niemand alleine gelassen. Wir begegnen uns alle auf Augenhöhe und ich führe mein Team quasi ohne Hierarchie, übernehme aber gerne die Verantwortung, falls etwas nicht läuft.

## Wie ist die Zusammenarbeit in deinem Unterteam?

Jeder unterstützt seine Kameraden und die älteren Mitglieder greifen den jüngeren immer hilfsbereit unter die Arme, sei es durch Rat oder Tat. Dadurch können wir viel lernen, aber es besteht auch viel Raum für neue Ideen. Bei Eventmanagement muss man in der Lage sein, schnell und flexibel Entscheidungen zu treffen, denn auf den Veranstaltungen tauchen gerne unvorhersehbare Probleme auf.



# EVENT

LUKAS KRUMPIEGL

# MANAGEMENT

## Welche Aufgaben hat dein Unterteam?

Unser Unterteam Eventmanagement kümmert sich um alles was mit Veranstaltungen zu tun hat. Wir organisieren Teamevents wie den monatlichen Teamabend oder diverse Feierlichkeiten, wie zum Beispiel unseren Rollout. Darüber hinaus kümmern wir uns auch um Messe- und Sponsorenbesuche, aber unsere wichtigsten Events sind die Fahrten zu den Formula Student Wettkämpfen.

# UNTERTEAMVORSTELLUNG

## Was zeichnet deinen Führungsstil aus?

Mein Führungsstil zeichnet sich im Wesentlichen dadurch aus, dass meine Mitglieder und ich sowohl in der Entwicklung von Ideen als auch in der Umsetzung von Projekten eng zusammenarbeiten und wir uns in unseren Kompetenzen ergänzen. Dabei ist es mir sehr wichtig, ein Klima offener Kommunikation zu erzeugen, wodurch Ideen und Kritik gefördert werden. Diese Mitsprachemöglichkeit und die Entscheidungsteilnahme aller beruht auf einer extrem wichtigen Kultur gegenseitigen Respekts.

## Welche Aufgaben hat dein Unterteam?

Im Bereich Marketing geht es nicht ausschließlich nur um Öffentlichkeitsarbeit. Natürlich ist ein großer Teil der Aufgaben die Erstellung von Newslettern, Präsentationen, Plakaten und die ständige Aktualisierung der Website und unserer Sozialen Netzwerke. Trotzdem werden auch viele Umfragen im und um das Team durchgeführt, ausgewertet und Resultate und Maßnahmen aus den Ergebnissen erstellt.



## Wie ist die Zusammenarbeit in deinem Unterteam?

In meinem Team sind sehr viele neue Mitglieder, zu denen ich auch zähle. Daher haben wir nicht besonders viel Erfahrung in der praktischen Anwendung von Marketing, dies machen alle jedoch durch großen Einsatz und Begeisterungsfähigkeit wett. Auch lernen wir sehr schnell.

# ERFAHRUNGSBERICHT

After travelling over from Australia, my first four weeks spent with the GET racing team have already been both enjoyable and informative. As a complete outsider with limited Deutsch language skills, I was quite nervous when first entering the office or attending the first weekly team meeting. However, I quickly learnt that the team is always very welcoming to newcomers, ensuring that everyone is always included in team operations if they show an interest. Several helpful team members also made sure that I always understood most of the finer points of what was being discussed in the meetings.

These team members also made sure to impress upon me the importance of adequate competition entry quiz preparation. As a result, I experienced the full lead up to the important quiz-filled day and quickly learnt that students over here in Germany really know their stuff! However, I felt like it didn't matter where I had come from once we were all crowded into one small room and typing quickly on laptops to search the FSG rules or scribbling in exercise books to solve the next engineering problem. Even if I could only solve one or two questions in each quiz to agree with other people's answers, I felt like a part of the team. When we saw the results and discovered how well the team had done, qualifying for every competition that we were entered in, I was very proud to have contributed to this humble small-town team, which had put many of the more established teams to shame.

I have also been very lucky to join Jannik and the aerodynamics team in their quest to find some of the ever elusive downforce. The aero members have all been very welcoming and helpful, willing to answer any questions I have and making sure that I am up to speed with their progress and goals. While I had already learnt a little bit about aerodynamics and CFD in Australia, I have already learnt a lot more about the specific setup on a FS racecar and have been able to improve my ANSYS skills significantly. The aero team has made a lot of progress over the last four weeks and I have high hopes that they will soon have a much improved package prepared and ready for production and installation on the car. While my stay in Dortmund is passing by quickly, I look forward to both being involved and watching as the car starts to come together and take form.



Cameron Peacock ist ein Student der RMIT University aus Melbourne und ist derzeit bei uns am IUL als Praktikant angestellt.

# CAR CONNECTS IN BOCHUM

Die Messe „Car Connects“ in Bochum ist im Bereich der Mobilität eine der bedeutendsten „off-Campus“ Karriere-messen Deutschlands. Auf ihr sammeln sich viele namenhafte Großunternehmen der Automobilbranche wie BMW, Daimler, ZF und Thyssen Krupp. Die Unternehmen bieten hier den Studierenden und Jobsuchenden eine Möglichkeit, das Unternehmen besser kennenzulernen. Durch Jobangebote und „Bewerbungs-Speed Datings“ wurden zahlreiche Besucher aus der Umgebung ange- lockt.

Auch wir haben dieses Jahr die Möglichkeit ergriffen, unser Team und unseren FS219 den Unternehmen und Interessierten vorzustellen. Mit einem Stand im Plenarsaal haben wir die Blicke vieler Besucher auf uns gezogen. Neben uns waren ebenso andere Formula Student Teams vertreten, mit denen wir uns über unsere Rennwagen austauschen konnten.

Die Messe bot uns eine gute Gelegenheit, neue Firmen kennenzu- lernen und Kontakte zu knüpfen. Durch direktes Zugehen und persönliche Gespräche wurden mögliche Sponsoren auf eine Unterstützung angefragt. Nach unserer erfolgreichen Akquise haben wir unseren Stand gegen 16 Uhr abgebaut und die Messe verlassen. Wir sind nun zuversichtlich, mit den neugewonnenen Kontakten Kooperationen einzugehen und freuen uns auf die nächste „Car Connects“.



# MITGLIEDERVORSTELLUNG

## LEON MOOS



**Rufname im Team:** Leon

**Teammitglied seit:** Oktober 2019

**Studiengang:** Maschinenbau

**Was sind deine Aufgaben?** Ich bin in der aktuellen Saison hauptsächlich für das Abgassystem verantwortlich, helfe aber sonst auch am Ölsystem mit oder an anderen Ecken, wo Not am Mann ist.

**Was motiviert dich, bei GET racing dabei zu sein?** Mich motiviert besonders, mit einem tollen Team bei einem so einzigartigen Projekt dabei zu sein und einen Rennwagen zu entwickeln, der eines Tages tatsächlich fahrbereit vor einem stehen wird. Außerdem stellt die praktische Arbeit im Team einen guten Ausgleich zum theoretischen Alltag in der Uni dar.

**Welche Wünsche hast du für die aktuelle Saison?** Den leistungsstärksten Motor in der GET-Geschichte und Seitenkästen für den neuen Wagen.

## OLGA AKULINUSHKINA

**Rufname im Team:** Olga

**Teammitglied seit:** Oktober 2019

**Studiengang:** Informatik

**Was sind deine Aufgaben?** Driverless, SLAM.

**Was motiviert dich, bei GET racing dabei zu sein?** Meine Aufgaben finde ich definitiv spannend, da sie viel mit meiner Vertiefung im Studium zu tun haben. Das was ich an der Uni studiere, kann ich in einem realen System implementieren und anwenden. Bei GET racing habe ich mehrere interessante Leute kennengelernt, die dieselben Interessen wie ich haben, wie z. B. Formel 1. Es macht mir einfach Spaß, mit meinem Team zusammen zu arbeiten.

**Welche Wünsche hast du für die aktuelle Saison?** Ich würde gerne ein glückliches Team sehen. Ich wünsche auf jeden Fall, dass alle Ziele erreicht werden und alle Leute sich über ihre Arbeit freuen können.



# FERTIGUNGSSTAND

Aktuell beschäftigen wir uns in der Fertigung damit, dass alle Bauteile an Fertigungspartner zugeteilt werden und noch neue Partner für Teile gesucht werden, die noch keine Zuweisung erhalten haben. Die Fertigung des Rahmens lief Ende Februar bereits auf Hochtouren und dieser wurde bereits vollständig zusammengeschweißt. Wir sind optimistisch, dass das Fahrwerk bald darauf folgt und der Wagen zum ersten Mal auf eigenen "Beinen" stehen kann.

Parallel sind die anderen Baugruppen wie Motor und Elektronik dabei, ihre Komponenten zu fertigen und auch schon vor dem Einbau zu testen. Der neue Motor ist bereits in der Werkstatt und wird von einigen Leuten revidiert und entsprechend modifiziert. Für das Chassis werden bereits erste Vorkehrungen für den Formbau getroffen, wie z .B. das Probe-Laminieren von einigen Teilen, um den optimalen Lageraufbau zu bestimmen.

Aber auch die Driverlessabteilung ist mit Vollgas dabei, seine Algorithmen an kleinen Testfahrzeugen zu validieren um die ersten autonomen Fähigkeiten des Wagens entsprechend zu entwickeln.

Allerdings kann davon ausgegangen werden, dass sich vieles um einige Wochen nach hinten verschieben wird. Durch die Schließung der Universität und somit auch unserer Werkstatt sind wir aktuell besonders eingeschränkt in der weiteren Fertigung. Wir haben natürlich auch großes Verständnis, dass bei unseren Fertigungspartnern die Lage auch ungewiss ist, und somit mit gewissen Verzögerungen zu rechnen ist.

Nichtsdestotrotz lassen wir den Kopf nicht hängen und treffen nun alle Bemühungen, die dafür nötig sind, dass die Fertigung zwar verlangsamt, aber dennoch stattfinden kann und hoffen darauf, dass wir in dieser Saison erfolgreich an den Events teilnehmen können.



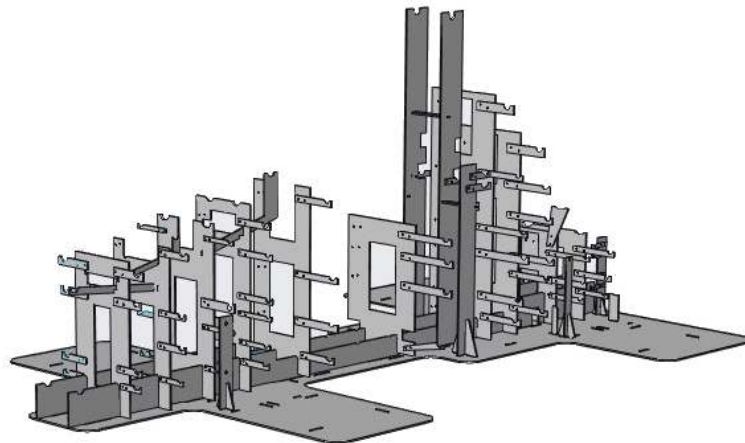
# SPONSOR NEUHAUS



Wir sind sehr dankbar die Neuhaus Maschinenbau GmbH seit der Saison 2018/19 als einen unserer Silbersponsoren bezeichnen zu dürfen. Neuhaus ist ein besonderer Sponsor für uns, da die Kooperation sich durch die besondere Flexibilität und Offenheit der Firma auszeichnet.

Auch in diesem Jahr haben wir exzellente Hilfe bei der Fertigung unserer Schweißhilfe für unseren Rahmen zum zweiten Mal in Folge bekommen. Die Präzision und Schnelligkeit der Ausführung hat somit bei uns zu keinerlei Verschiebungen der Rahmen-Deadlines geführt, sodass wir hierdurch immer im Zeitplan waren. Im Bereich der spanenden Fertigung können wir auf die Kompetenz von Neuhaus immer zählen. Beispielsweise werden auch die Lagersitze der Radträger dieser Saison bei Neuhaus nachbearbeitet, damit sie den höchsten Qualitätsansprüchen unsererseits entsprechen.

Wir schätzen die Mitarbeit sehr, auch aus vielen Gründen, die unserem Team zugutekommen. Beispielsweise erhalten wir oft spontan Hilfe, wenn es bei uns im Team zu Engpässen kommt oder Nachfertigungen angestellt werden müssen. Wir haben noch nie eine Absage erhalten, da immer ein kompromissvoller Lösungsweg präsentiert wird.



## EXKLUSIVSPONSOR



## PLATINSPONSOR



Trust automotive experience.

## GOLDSPONSOREN

**ERLMANN**  
drilling and grinding

Smart  
Mechatronics

# SILBERSPONSOREN



# BRONZESPONSOREN



# UNTERSTÜTZER

